



Geschäfts- bericht 2024

KPT Krankenkasse AG

Inhaltsverzeichnis

Zahlen und Fakten	3
Kennzahlen	3
Erfolgsrechnung	5
Bilanz	6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	8
Anhang zur Jahresrechnung	9
Bericht der Revisionsstelle	28
Impressum	31

Kennzahlen

Versicherte per 31.12.	2024	2023
Versicherte nach KVG	549'732	563'112

Versicherte per 01.01.	2025	2024
Versicherte nach KVG	468'618	546'053

Kennzahlen	2024	2023
Schadensatz (Versicherungsaufwand in % des Prämienetrags)	97,1 %	96,8 %
Kostensatz (Betriebsaufwand in % des Prämienetrags)	4,5 %	4,8 %
Combined Ratio (Schadensatz + Kostensatz)	101,6 %	101,6 %

Bilanz	2024	2023
Bilanzsumme	TCHF 1'255'487	TCHF 1'393'691
Kapitalanlagen	TCHF 768'300	TCHF 740'139
Eigenkapital	TCHF 202'218	TCHF 203'769

Ergebnis (statutarisch, Swiss GAAP FER)				
pro Versicherten	CHF	-2.82	CHF	4.95
in % des Prämienetrages		-0,1 %		0,1 %

Rückstellungen (statutarisch, Swiss GAAP FER)				
pro Versicherten	CHF	787.34	CHF	1'011.39
in % der Leistungen netto		20,1 %		28,2 %

Reserven (statutarisch, Swiss GAAP FER)				
pro Versicherten	CHF	367.67	CHF	361.68
in % des Prämienetrages		8,7 %		9,5 %

Reserven (aufsichtsrechtlich, gemäss Vorgaben BAG)				
pro Versicherten	CHF	527.98	CHF	643.18
in % des Prämienetrages		12,4 %		16,9 %

Krankenpflegekosten				
pro Versicherten	CHF	3'924.29	CHF	3'583.74
in % des Prämienetrages		12,4 %		16,9 %

Risikoausgleich				
pro Versicherten	CHF	-450.70	CHF	23.23
in % des Prämienetrages		-10,6 %		0,6 %

Betriebsaufwand (Verwaltungskosten)

pro Versicherten	CHF	190.17	CHF	182.68
in % des Prämienenertrages		4,5 %		4,8 %

Prämien

OKP	TCHF	2'335'075	TCHF	2'147'853
pro Versicherten	CHF	4'247.66	CHF	3'814.26

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

		2024	2024	2024	2023
	Ziffer	Obligatorische Krankenpflege- versicherung	Freiwillige Taggeld- versicherung	Total KVG	Total KVG
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	2'335'075	135	2'335'210	2'148'003
Versicherungsaufwand		-2'268'182	-189	-2'268'371	-2'080'043
Schaden- und Leistungsaufwand	4.2	-2'157'203	-107	-2'157'310	-2'018'049
Veränderung der versicherungs- technischen Rückstellungen für eigene Rechnung		69'992	-82	69'910	-85'075
Veränderung der Schwankungs- rückstellung		66'791	-	66'791	10'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-247'762	-	-247'762	13'081
Bruttoergebnis		66'893	-54	66'839	67'960
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-104'528	-12	-104'540	-102'871
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	7'521	-	7'521	8'614
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-8'059	-	-8'059	-1'100
Versicherungstechnisches Ergebnis		-38'173	-66	-38'239	-27'397
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.5	36'678	10	36'688	30'264
Ertrag aus Kapitalanlagen		40'510	10	40'520	34'077
Aufwand aus Kapitalanlagen		-12'032	-	-12'032	-17'513
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.9	8'200	-	8'200	13'700
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis		36'678	10	36'688	30'264
Ausserordentliches Ergebnis	4.6	-	-	-	77
Jahresergebnis		-1'495	-56	-1'551	2'790

Bilanz

Aktiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2024	31.12.2023
Kapitalanlagen	3.1	768'300	740'139
Sachanlagen	3.2	11'515	12'073
Immaterielle Anlagen	3.3	5'956	6'389
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	3'821	3'912
Arbeitgeberbeitragsreserven	3.5	5'427	5'427
Übrige Forderungen	3.6	25'127	24'862
Forderungen gegenüber der KPT-Gruppe		276	287
Forderungen gegenüber Versicherten	3.7	106'056	93'704
Delkredere		-10'200	-10'200
Flüssige Mittel		339'209	517'098
Total Aktiven		1'255'487	1'393'691

Passiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2024	31.12.2023
Aktienkapital		100	100
Gewinnreserven		203'669	200'879
Jahresergebnis		-1'551	2'790
Eigenkapital		202'218	203'769
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.8	417'826	487'736
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	3.8	15'000	81'791
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.9	74'500	82'700
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.10	300	300
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.4	218'372	103'353
Übrige Verbindlichkeiten	3.11	55'044	126'056
Verbindlichkeiten gegenüber der KPT-Gruppe		5'561	9'111
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten	3.12	266'666	298'875
Fremdkapital		1'053'269	1'189'922
Total Passiven		1'255'487	1'393'691

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

	2024	2023
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	517'098	205'387
Schlussbestand per 31.12.	339'209	517'098
Veränderung der flüssigen Mittel	-177'889	311'712
Ergebnis	-1'551	2'790
Abschreibungen Sachanlagen	2'164	1'816
Abschreibungen immaterielle Anlagen	3'921	4'043
Veränderung Delkredere	–	2'900
Zu-/Abschreibungen von Kapitalanlagen	-16'937	-7'070
Zu-/Abnahme von		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-69'910	85'075
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	-66'791	-10'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-8'200	-13'700
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	–	-1'560
Aktive Rechnungsabgrenzungen	91	141'292
Arbeitgeberbeitragsreserven	–	292
Übrige Forderungen	-265	109
Forderungen gegenüber der KPT-Gruppe	11	1'687
Forderungen gegenüber Versicherten	-12'352	-20'923
Passive Rechnungsabgrenzung	115'019	92'060
Übrige Verbindlichkeiten	-71'012	45'945
Verbindlichkeiten gegenüber der KPT-Gruppe	-3'550	-27'515
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten	-32'209	30'569
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-161'571	327'810
Investitionen		
in Kapitalanlagen	-11'223	-8'592
in Sachanlagen	-1'606	-1'959
in immaterielle Anlagen	-3'489	-5'547
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-16'318	-16'098
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–	–
Veränderung der flüssigen Mittel	-177'889	311'712

Eigenkapitalnachweis

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 31.12.2023	100	200'879	2'790	203'769
Gewinnverwendung	–	2'790	–2'790	–
Jahresergebnis 2024	–	–	–1'551	–1'551
Eigenkapital per 31.12.2024	100	203'669	–1'551	202'218

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 31.12.2022	100	224'824	–23'945	200'979
Gewinnverwendung	–	–23'945	23'945	–
Jahresergebnis 2023	–	–	2'790	2'790
Eigenkapital per 31.12.2023	100	200'879	2'790	203'769

Anhang zur Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

2 Bewertungsgrundsätze

Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende.

2.1 Kapitalanlagen

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Enthalten sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen sowie weitere ähnliche Anlagen und verzinsliche Barguthaben. Die Bewertung der festverzinslichen Kapitalanlagen erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode, die der Barguthaben zu Nominalwerten.

Aktien und ähnliche Anlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält Anlageliegenschaften.

Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt. Mindestens alle drei Jahre wird zur Plausibilisierung eine Bewertung von einem externen, akkreditierten Schätzungsexperten durchgeführt. Zur Berechnung wird abhängig von den Nutzungsarten ein marktkonformer Diskontierungssatz angewendet.

Liegenschaften im Bau werden in der Bilanz mit den aufgelaufenen Herstellkosten berücksichtigt.

2.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen und wurden wie folgt festgelegt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Betriebseinrichtungen und Mobiliar	10 Jahre
Büromaschinen	4 Jahre
Hardware	4 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Kleine, einfache Mieteraubauten in Mietliegenschaften	4 Jahre
Komplexe Mieteraubauten in Mietliegenschaften mit langfristigem Mietvertrag	15 Jahre

Allfällige zusätzlich notwendige Wertverminderungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Neubezüge und Umbauprojekte, die am Jahresende noch nicht abgeschlossen sind, werden aktiviert. Die Abschreibung beginnt nach Abschluss des Projektes.

Die Aktivierung von Sachanlagen wird im Einzelfall geprüft und erfolgt im Grundsatz, wenn der Gesamtbetrag einer zusammengehörenden Investition einen Wert von CHF 20'000 übersteigt.

2.3 Immaterielle Anlagen

Unter dieser Position sind die Lizenzkosten sowie Projektkosten für Informatikprojekte nach nachfolgend aufgeführten Prinzipien aktiviert.

Softwarelizenzkosten werden vollständig aktiviert. Die Aufwendungen von externen Dienstleistern für Informatikprojekte können für die werthaltigen Teile projektspezifisch aktiviert werden. KPT-interne Personalaufwendungen in Projektarbeit werden nicht aktiviert.

Die Abschreibung erfolgt nach den nachfolgend aufgeführten Grundsätzen.

In Ausnahmefällen kann bei essenziellen, äusserst komplexen Softwareprojekten eine Obergrenze der Abschreibungsdauer von maximal 7 Jahren festgelegt werden.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Standardsoftware	3 Jahre
Softwareprojektkosten und Lizenzen	4 Jahre
Komplexe Softwareprojektkosten	7 Jahre

2.4 Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Bildung und Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven erfolgt über den Personalaufwand. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2.5 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Dieses Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Das Delkredere wird wie nachstehend dargestellt berechnet:

- Debitoren, die älter als einjährig sind, werden zu 20 % wertberichtigt.
- Debitoren, die älter als dreijährig sind, werden zu 50 % wertberichtigt.
- Debitoren, die älter als fünfjährig sind, werden zu 100 % wertberichtigt.

Forderungen, bei denen ein Verlustschein erstellt wurde, werden losgelöst von ihrem Alter zu 100 % wertberichtigt. Der von den Kantonen übernommene Anteil gemäss Art. 64a KVG wird im nichtversicherungstechnischen Ergebnis berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert berücksichtigt.

2.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle wird eine Rückstellung gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellt. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten aktuariellen Methoden.

2.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Rückstellung dient dem Abfangen von Auswirkungen aufgrund von Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) und von inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung. Der Wert orientiert sich dabei an der Höhe der Standardabweichung des versicherungstechnischen Risikos aus dem KVG-Solvenztest.

2.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Kapitalanlagen wird eine angepasste und marktgerechte Rückstellung geäußert mit dem Ziel, ein antizyklisches Verhalten zu gewährleisten. Dabei orientiert sich die Wertberichtigung an einer risikoadäquaten Zielgrösse pro Anlagekategorie.

2.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Ziffer werden alle weiteren betriebswirtschaftlich notwendigen Rückstellungen berücksichtigt.

2.11 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge. Sie enthalten ebenfalls die Abgrenzung des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben je Versicherten sowie die Marchzinsen aus Kapitalanlagen.

2.12 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2.13 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 10'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10 aufgeteilt.

Gewinnreserven

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge der vergangenen Geschäftsjahre. Daneben umfassen sie auch Neubewertungsreserven, die sich mit der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER per 1. Januar 2012 ergeben haben.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Bestand 01.01.2024	Kauf/ Verkauf	Reklassi- fikationen	Real. Erfolg	Nicht real. Erfolg	Bestand 31.12.2024
Festverzinsliche Kapitalanlagen	427'384	-25'902	-	-3'917	943	398'508
Aktien und ähnliche Anlagen	-	-	-	-	-	-
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	156'569	78'302	-	-	2'536	237'407
Kollektive Anlagen (Aktien)	75'544	-26'873	-	1'152	6'919	56'742
Kollektive Anlagen (Immobilien)	72'485	-14'247	-	861	8'444	67'543
Grundstücke und Bauten	8'157	-	-57	-	-	8'100
Total	740'139	11'280	-57	-1'904	18'842	768'300

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Bestand 01.01.2023	Kauf/ Verkauf	Reklassi- fikationen	Real. Erfolg	Nicht real. Erfolg	Bestand 31.12.2023
Festverzinsliche Kapitalanlagen	298'251	136'110	-	-3'910	-3'068	427'384
Aktien und ähnliche Anlagen	14'845	-15'819	-	974	-	-
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	162'741	-8'501	-	382	1'947	156'569
Kollektive Anlagen (Aktien)	121'996	-53'221	-	1'614	5'155	75'544
Kollektive Anlagen (Immobilien)	116'393	-45'941	-	-64	2'097	72'485
Grundstücke und Bauten	10'250	-2'093	-	-	-	8'157
Total	724'476	10'535	-	-1'004	6'131	740'139

Die Kapitalanlagen wurden per 31.12.2024 wie folgt bewertet:

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Marktwert	Geschätzter Marktwert	Anschaffungs- wert	Bilanzwert
Festverzinsliche Kapitalanlagen	397'639	n/a	404'792	398'508
Aktien und ähnliche Anlagen	–	n/a	–	–
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	237'407	n/a	242'715	237'407
Kollektive Anlagen (Aktien)	56'742	n/a	42'200	56'742
Kollektive Anlagen (Immobilien)	67'542	n/a	57'024	67'542
Grundstücke und Bauten	8'100	8'100	8'100	8'100
Total	767'430	8'100	754'832	768'300

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Marktwert	Geschätzter Marktwert	Anschaffungs- wert	Bilanzwert
Festverzinsliche Kapitalanlagen	421'409	n/a	434'683	427'384
Aktien und ähnliche Anlagen	–	n/a	–	–
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	156'569	n/a	164'413	156'569
Kollektive Anlagen (Aktien)	75'544	n/a	61'390	75'544
Kollektive Anlagen (Immobilien)	72'485	n/a	69'484	72'485
Grundstücke und Bauten	8'100	8'100	8'100	8'100
Total	734'107	8'100	738'070	740'139

Derivative Finanzinstrumente

Die KPT Krankenkasse AG setzt Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken sowie Zinsfutures zur Duration-Steuerung ein. Per Bilanzstichtag werden diese zu Marktwerten bewertet und wird der unrealisierte Erfolg im Ergebnis aus den Kapitalanlagen erfasst. Zinsfutures weisen keinen Marktwert auf, da auf täglicher Basis ein Margin-Ausgleich erfolgt.

Die derivativen Finanzinstrumente werden in der jeweiligen Anlagekategorie des Basiswertes aufgeführt.

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

		Nominal- wert	Aktiver Marktwert 31.12.2024	Passiver Marktwert 31.12.2024
	Zweck			
Devisentermingeschäfte	Absicherung	64'444	–	–1'089
Total			–	–1'089

Vorjahr

Beträge in TCHF

		Nominal- wert	Aktiver Marktwert 31.12.2023	Passiver Marktwert 31.12.2023
	Zweck			
Devisentermingeschäfte	Absicherung	57'997	1'845	–
Total			1'845	–

3.2 Sachanlagen

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Betriebsein- richtungen Mobiliar	Büro- maschi- nen	Hard- ware	Fahr- zeuge	Komplexe Mieter- ausbauten	Lau- fende Projekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2024	4'423	–	967	99	16'590	659	22'738
Zugänge	144	24	938	–	285	214	1'605
Abgänge	18	–	–	28	–	–	46
Reklassifikation	659	–	–	–	–	-659	–
Stand 31.12.2024	5'208	24	1'905	71	16'875	214	24'297
Kumulierte Abschreibungen							
01.01.2024	2'700	–	435	47	7'482	–	10'664
Abschreibungen*	521	6	477	14	1'146	–	2'164
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	18	–	–	28	–	–	46
Stand 31.12.2024	3'203	6	912	33	8'628	–	12'782
Total Buchwert per 31.12.2024	2'005	18	993	38	8'247	214	11'515

* Die Abschreibung von total TCHF 2'164 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 4.3 Betriebsaufwand) mittels Betriebskosten-schlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Betriebsein- richtungen- Mobiliar	Büro- maschi- nen	Hard- ware	Fahr- zeuge	Komplexe Mieter- ausbauten	Lau- fende Projekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2023	4'237	269	1'235	84	15'988	–	21'812
Zugänge	495	–	189	46	602	659	1'992
Abgänge	309	269	458	31	–	–	1'067
Stand 31.12.2023	4'423	–	967	99	16'590	659	22'737
Kumulierte Abschreibungen							
01.01.2023	2'533	269	651	52	6'377	–	9'882
Abschreibungen*	449	–	242	20	1'105	–	1'816
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	282	269	458	25	–	–	1'034
Stand 31.12.2023	2'700	–	435	47	7'482	–	10'664
Total Buchwert per 31.12.2023	1'723	–	531	52	9'108	659	12'073

* Die Abschreibung von total TCHF 1'816 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 4.3 Betriebsaufwand) mittels Betriebskosten-schlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

3.3 Immaterielle Anlagen

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Standard- software	Software- projekte	Laufende Projekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2024	9'206	5'225	1'448	15'879
Zugänge	2'043	2'948	540	5'531
Abgänge	4'085	2'689	–	6'774
Reklassifikation	–	909	-909	–
Stand 31.12.2024	7'164	6'393	1'079	14'636
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	5'110	4'380	–	9'490
Abschreibungen*	1'790	2'131	–	3'921
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	2'042	2'689	–	4'731
Stand 31.12.2024	4'858	3'822	–	8'680
Total Buchwert per 31.12.2024	2'306	2'571	1'079	5'956

* Die Abschreibung von total TCHF 5'539 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 4.3 Betriebsaufwand) mittels Betriebskosten-schlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Standard- software	Software- projekte	Laufende Projekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2023	10'646	10'143	–	20'789
Zugänge	4'099	–	1'448	5'547
Abgänge	5'539	4'918	–	10'457
Stand 31.12.2023	9'206	5'225	1'448	15'879
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	8'348	7'556	–	15'903
Abschreibungen*	2'301	1'742	–	4'043
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	5'539	4'918	–	10'457
Stand 31.12.2023	5'110	4'380	–	9'490
Total Buchwert per 31.12.2023	4'096	846	1'448	6'389

* Die Abschreibung von total TCHF 4'043 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 4.3 Betriebsaufwand) mittels Betriebskosten-schlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

3.4 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF

	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
Marchzinsen Kapitalanlagen	1'942	1'571
Risikoausgleich	–	–
Übrige	1'879	2'341
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	3'821	3'912
Personal	–4'563	–5'126
Risikoausgleich	–208'356	–95'984
Übrige	–5'453	–2'243
Total passive Rechnungsabgrenzungen	–218'372	–103'353

3.5 Arbeitgeberbeitragsreserven

Beträge in TCHF

	Nominal- wert 31.12. 2024	Verwen- dungs- verzicht 2023	Bilanz 31.12. 2024	Auf- lösung 2024	Bilanz 31.12. 2023	Ergebnis aus AGBR 2024	Ergebnis aus AGBR 2023
Vorsorgeeinrichtung	5'427	–	5'427	–	5'427	–	–
Total	5'427	–	5'427	–	5'427	–	–

3.6 Übrige Forderungen

Unter den übrigen Forderungen sind auch die noch offenen, durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 ausgewiesen. Der Gesamtbetrag der vom Bund zu übernehmenden Testkosten betrug TCHF 44 (Vorjahr TCHF 2'160); davon waren per 31.12.2024 noch TCHF 0 (Vorjahr TCHF 112) offen.

3.7 Forderungen gegenüber Versicherten

In den Forderungen gegenüber Versicherten werden im Geschäftsjahr – wie auch im Vorjahr – nur die fälligen Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern ausgewiesen.

3.8 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Schaden- und Leistungs- rückstellungen ¹	Übrige versiche- rungstechnische Rückstellungen ²	Schwankungs- rückstellungen	Total
Stand per 31.12.2023	487'504	232	81'791	569'527
Verwendung	-350'985	-	-66'791	-66'791
Bildung	280'981	94	-	281'075
Auflösung	-	-	-	-
Stand per 31.12.2024	417'500	326	15'000	432'826

1) Der Anteil Rückversicherung in der Schaden- und Leistungsrückstellung beträgt per 31.12.2024 TCHF 0 (per 31.12.2023 TCHF 0).

2) Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen die Alterungsrückstellungen für die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG. Diese wurden mit einem technischen Zinssatz von 1 % (Vorjahr 1 %) diskontiert.

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Schaden- und Leistungs- rückstellungen ¹	Übrige versiche- rungstechnische Rückstellungen ²	Schwankungs- rückstellungen	Total
Stand per 31.12.2022	402'398	263	91'791	494'452
Verwendung	-287'484	-	-10'000	-297'484
Bildung	372'590	-	-	372'590
Auflösung	-	-31	-	-31
Stand per 31.12.2023	487'504	232	81'791	569'527

1) Der Anteil Rückversicherung in der Schaden- und Leistungsrückstellung beträgt per 31.12.2024 TCHF 0 (per 31.12.2023 TCHF 0).

2) Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen die Alterungsrückstellungen für die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG. Diese wurden mit einem technischen Zinssatz von 1 % (Vorjahr 1 %) diskontiert.

3.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF	
Stand per 31.12.2023	82'700
Bildung	–
Auflösung	–8'200
Stand per 31.12.2024	74'500

Vorjahr

Beträge in TCHF	
Stand per 31.12.2022	96'400
Bildung	–
Auflösung	–13'700
Stand per 31.12.2023	82'700

Die KPT-Gruppe bildet für ihre Kapitalanlagen eine angepasste und marktgerechte Wertberichtigung mit dem Ziel, ein antizyklisches Verhalten mit der Rückstellungsbildung und -auflösung zu gewährleisten. Dabei orientiert sich die Wertberichtigung an einer Zielgrösse von maximal 25 % des Gesamtwertes der Wertschriften.

Beträge in TCHF		
	31.12.2024	31.12.2023
Zielgrösse in %	25	25
Total Kapitalanlagen	768'300	740'139
Zielgrösse Schwankungsreserve	192'075	185'034
Gebuchte Schwankungsreserve	74'500	82'700

3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Personal	Übrige	Total
Bilanz per 01.01.2024	–	300	300
Bildung	–	–	–
Verwendung	–	–	–
Auflösung	–	–	–
Bilanz per 31.12.2024	–	300	300

Da noch keine Rechnung für die Grundstückgewinnsteuern der Liegenschaft Flamatt eingetroffen ist, bleibt die Rückstellung auch per 31.12.2024 bestehen.

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Personal	Übrige	Total
Bilanz per 01.01.2022	1'860	–	1'860
Bildung	–	300	300
Verwendung	–1'860	–	–1'860
Auflösung	–	–	–
Bilanz per 31.12.2023	–	300	300

Im Vorjahr wurden Auszahlungen an die Personalvorsorgestiftung im Betrag von CHF 1'860 getätigt. Im Weiteren wurde im Vorjahr eine Rückstellung für allfällige Grundstückgewinnsteuern gebildet, die aus dem Verkauf der Liegenschaft Flamatt resultieren.

3.11 Übrige Verbindlichkeiten

Vorsorgeverpflichtungen

Beträge in TCHF

	Über- deckung	Wirtschaftl. Anteil der Organisation		Verän- derung	Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12. 2023*	31.12. 2024	31.12. 2023	2024	2024	2024	2023
Personalvorsorgestiftung (Vorsorgeplan mit Überdeckung)	–	–	–	–	14'867	9'880	8'787
Kaderstiftung (Vorsorgeplan mit Überdeckung)	–	–	–	–	–	–	117
Total	–	–	–	–	14'867	9'880	8'904

Im Geschäftsjahr war ein Saldo von TCHF 1 zugunsten der Vorsorgestiftungen vorhanden (Vorjahr TCHF 0).

* Da der Abschluss der Personalvorsorgestiftung zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG noch nicht definitiv erstellt war, wird der Wert der Überdeckung des Vorjahres aufgeführt. Der Wert der Überdeckung umfasst die gesamte Personalvorsorgestiftung und die gesamte Kaderstiftung. Der Anteil der KPT Krankenkasse AG kann nicht einzeln ausgewiesen werden.

Verbindlichkeiten Leistungserbringer

Die am Jahresende offenen Rechnungen von Leistungserbringern werden als übrige Verbindlichkeiten in der Bilanz aufgeführt.

3.12 Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten

Wie im Vorjahr werden die vor dem Bilanzstichtag eingegangenen Prämienzahlungen von Versicherten als Vorauszahlung verbucht.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2024	2023
Bruttoprämien*	2'350'252	2'159'928
Anteile der Rückversicherer	–	–
Erlösminderungen	–15'042	–9'025
Bildung Delkredere	–	–2'900
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2'335'210	2'148'003

* Davon wurden TCHF 274'546 (Vorjahr TCHF 234'653) von den Kantonen in Form von Prämienverbilligungen bezahlt.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2024	2023
Bruttoleistungen	–2'531'280	–2'356'682
Kostenbeteiligungen	348'652	328'060
Sonstige Leistungen*	25'318	10'574
Nettoleistungen	–2'157'310	–2'018'049

* In den sonstigen Leistungen sind im Wesentlichen Aufwendungen für Schul- und HPV-Impfungen sowie Rückvergütungen von Pharmafirmen enthalten. Dabei wurde das Inkasso im Geschäftsjahr intensiviert, was zu einer Erhöhung der Rückvergütungen führte.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2024	2023
Personalaufwand	–60'422	–53'556
Abschreibungen	–3'510	–3'515
Informatik und Telekommunikation	–19'486	–20'784
Dienstleistungen Dritter	–8'994	–6'418
Marketing und Verkaufsunterstützung	–4'057	–6'256
Übriger Sachaufwand	–8'071	–12'342
Total Betriebsaufwand	–104'540	–102'871

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beträge in TCHF

	2024	2023
Übriger betrieblicher Ertrag	7'521	8'614
Übriger betrieblicher Aufwand	-8'059	-1'100
Total übriger betrieblicher Erfolg	-538	7'514

Im Geschäftsjahr sind wie auch im Vorjahr die Zinserfolge auf Kontokorrentkonten, Bankkonten und Festgeldanlagen für den operativen Betrieb sowie Zinszahlungen an die gemeinsame Einrichtung enthalten. Daneben werden unter dieser Position auch konzerninterne Entschädigungen für Dienstleistungen und Debitoren-Verzugszinsen gebucht. Im Weiteren werden die aufgelaufenen Kantonsanteile von Art. 64 KVG und die entsprechende Wertberichtigungsveränderung unter dem übrigen Erfolg gebucht.

Zum ersten Mal wurden im Geschäftsjahr auch die Rückzahlungen bezüglich Art. 64 KVG unter den übrigen betrieblichen Erfolgen gezeigt. Diese waren in den Vorjahren als ausserordentlicher Erfolg klassiert.

Im Vorjahr war neben den auch im Geschäftsjahr anfallenden Erfolgen auch eine positive Differenz aufgrund der Bereinigung der Prämienverbilligungen der Vorjahre verbucht.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	2024	2023
Erfolg aus festverzinslichen Kapitalanlagen		
Zinsertrag	6'662	4'710
Realisierte Gewinne	4'729	3'913
Unrealisierte Gewinne	2'602	2'172
Realisierte Verluste	-8'646	-7'824
Unrealisierte Verluste	-1'660	-5'240
Total	3'687	-2'267
Aktien und ähnliche Anlagen		
Dividendenertrag	5	405
Realisierte Gewinne	-	1'134
Unrealisierte Gewinne	-	-
Realisierte Verluste	-	-159
Unrealisierte Verluste	-	-
Total	5	1'379

Beträge in TCHF

	2024	2023
Kollektive Anlagen (festverzinslich)		
Ausgeschütteter Ertrag	2'195	1'096
Realisierte Gewinne	–	419
Unrealisierte Gewinne	2'847	2'811
Realisierte Verluste	–	–37
Unrealisierte Verluste	–311	–864
Total	4'731	3'424
Kollektive Anlagen (Aktien)		
Ausgeschütteter Ertrag	1'298	2'531
Realisierte Gewinne	1'152	2'287
Unrealisierte Gewinne	7'268	5'155
Realisierte Verluste	–	–673
Unrealisierte Verluste	–349	–
Total	9'369	9'299
Kollektive Anlagen (Immobilien)		
Ausgeschütteter Ertrag (inkl. Retrozessionen)	1'874	2'033
Realisierte Gewinne	1'002	207
Unrealisierte Gewinne	8'490	2'742
Realisierte Verluste	–141	–271
Unrealisierte Verluste	–46	–646
Total	11'179	4'066
Grundstücke und Bauten		
Erträge Verkauf und Vermietung	394	495
Nicht realisierte Erträge	–	1'968
Betriebs- und Verwaltungskosten	–69	–824
Wertberichtigungen	–	–
Total	325	1'639
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	8'200	13'700
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	–810	–976
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	36'688	30'264

4.6 Ausserordentliches Ergebnis

Der ausserordentliche Ertrag bestand im Vorjahr aus Rückzahlungen bezüglich Art. 64 KVG. Diese werden nun im Geschäftsjahr als übrige betriebliche Erfolge gezeigt.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen handelt es sich um die Verrechnung von Management- und Serviceleistungen gegenüber Gruppengesellschaften.

Die Transaktionen wurden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat genehmigt die vorliegende Jahresrechnung am 24. April 2025.

10 Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Erfolg des Rechnungsjahres von TCHF –1'551 wird gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) mit den Gewinnreserven verrechnet.

11 Vergütungen

Die Vergütung des Verwaltungsrats setzt sich zusammen aus einer Grundentschädigung und einem fixen Betrag für die Mitwirkung in Ausschüssen.

An die Mitglieder des Verwaltungsrats (im Jahresdurchschnitt 5,4 Personen [Vorjahr: 7,6 Personen]) wurden insgesamt CHF 310'000 (Vorjahr: CHF 383'000) ausbezahlt, davon an den Präsidenten CHF 95'000 (Vorjahr: CHF 95'000). Variable Anteile sind keine ausgerichtet worden.

Die Vergütung der Geschäftsleitung (im Jahresdurchschnitt 5,7 Personen [Vorjahr: 6 Personen]) betrug CHF 1'280'000 (Vorjahr: CHF 1'259'000). Diese Summe setzt sich zusammen aus einem Grundsalar (Berichtsjahr) und einem variablen Anteil (Berichtsjahr). Die Vorsorgebeiträge der Geschäftsleitung betrugen CHF 266'000 (Vorjahr: CHF 245'000). Weiter wurden sonstige Entschädigungen von CHF 10'000 ausbezahlt (analog Vorjahr). Der Vorsitzende der Geschäftsleitung wurde mit CHF 311'000 (Vorjahr: CHF 292'000) entschädigt. Die Vorsorgebeiträge betrugen CHF 70'000 (Vorjahr: CHF 62'000). Zudem erhielt er CHF 2'000 (analog Vorjahr) an sonstigen Entschädigungen.

Das Vergütungssystem wurde per 1. Januar 2024 umgestellt. Neu wird im Vergütungsbericht der variable Anteil des Berichtsjahres (welcher im nächsten Jahr ausbezahlt wird) ausgewiesen. Damit die Vergleichbarkeit gegeben ist, wurde das Vorjahr entsprechend angepasst. Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der KPT-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern.

An die Generalversammlung der
KPT Krankenkasse AG, Bern

Bern, 24. April 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 26) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Patrik Fischer
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Impressum

Herausgeberin und Redaktion

KPT
Marketing + Kommunikation
Postfach
3001 Bern

Telefon 058 310 92 14
kommunikation@kpt.ch
kpt.ch

Konzept, Gestaltung und Realisation

KPT, Marketing, Kommunikation + Digital Sales, Bern